

**PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG**  
**DES BAU- UND WEGEAUSSCHUSSES NEHMTEN**

**- öffentlicher Teil -**

**Sitzung:** vom 11. März 2019  
im Gemeindehaus Bredenbek  
von 20:00 Uhr bis 22:02 Uhr (öffentlicher Teil)  
von 22:03 Uhr bis 22:15 Uhr (nichtöffentlicher Teil)

**Unterbrechung:** von 22:02 Uhr bis 22:03 Uhr

**Gesetzliche Mitgliederzahl:** 5

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 5 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 - 9.

---

---

**Anwesend:**

a) Stimmberechtigt:

GV Dr. Reinhard Knof  
als Vorsitzender

GV'in Karina Klamp  
GV Markus Wellna

BM Chris-Christopher Brüne  
BM Wolfgang Schaknat

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführung: Herr Schnathmeier, Amt Großer Plöner See  
BGM Johannes Hintz, GV Kurt Korbmacher, GV Martin Herzog, GV'in Anke Ilinsch,  
GV'in Melanie Kraft, GV Chr. Fr. von Fürstenberg-Plessen, GV Ernst-Alexander Brüne;  
Zuhörer/innen: 5

---

---

Es fehlten: ./.

---

---

Die Mitglieder des Bau- und Wegeausschusses Nehmten sind durch Einladung vom 25.02.2019 zu Montag, 11. März 2019 um 20:00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben werden.

Der Ausschuss ist nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sind öffentlich bekannt gegeben worden.

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

**Tagesordnung:** *(nach Beschlussfassung zu TOP 2)*

1. Niederschrift vom 19. Juli 2018
2. Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
3. Kindergartenangelegenheiten; hier: Einrichtung eines Ruheraumes
4. Radwegebau Bredenbek Richtung Wald / Brücke
5. Neugestaltung des Ehrenmals in Sande
6. Errichtung eines Ruheforstes
7. Anlegen von Blühflächen
8. Abwasserbeseitigungskonzept für die Gemeinde Nehnten
9. Anfragen

**In nichtöffentlicher Sitzung:**

10. Bauliche Erweiterung Kühlandweg

---

Nach Verlesung der Tagesordnung werden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

**keine**

---

Die Verhandlungen finden in öffentlicher/nichtöffentlicher Sitzung statt.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**


---

**TOP 1****Niederschrift vom 19. Juli 2018**

Es liegen keine Einwände vor.

**TOP 2****Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten**

Der Tagesordnungspunkt 10 wird wegen personenbezogener Daten nichtöffentlich behandelt.

<b>dafür: 5</b>	<b>dagegen: 0</b>	<b>Enthaltungen: 0</b>
-----------------	-------------------	------------------------

**TOP 3****Kindergartenangelegenheiten; hier: Einrichtung eines Ruheraumes**

Es sind Angebote für die Errichtung eines Ruheraumes eingeholt worden.

In der Diskussion geht es darum, wie und wo ein Ruheraum alternativ hergerichtet werden könnte.

Der Ruheraum muss nach den Sommerferien vorhanden sein.

Es ergeht folgende Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung:

Da Zeitnot besteht, wird im rückwärtigen Bereich des Kindergartens ein Ruheraum in Leichtbauweise lt. Punkt 2 und 3 des vorliegenden Angebots eingerichtet. Die Kosten belaufen sich auf rd. 1.400 € zzgl. MwSt.

<b>dafür: 5</b>	<b>dagegen: 0</b>	<b>Enthaltungen: 0</b>
-----------------	-------------------	------------------------

Anschließend wird kurz der Außenbereich angesprochen (übrige Punkte des vorliegenden Angebots).

Hier sollte der vorhandene Geräteschuppen gegen einen neuen ausgetauscht werden. Zu diesem Punkt soll sich jeder Gedanken machen. Anschließend wird diese Thematik in der Gemeindevertretung behandelt.

**TOP 4****Radwegebau Bredenbek Richtung Wald / Brücke**

Nach umfänglicher Diskussion über den Belag des Radweges ergeht folgende Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung:

Vorbehaltlich einer Kostenermittlung soll der obere Teil des Weges von Bredenbek bis zur Brücke mit Asphalt versehen werden; der übrige Teil bis zum Wiesenweg soll wiederhergestellt werden.

<b>dafür: 5</b>	<b>dagegen: 0</b>	<b>Enthaltungen: 0</b>
-----------------	-------------------	------------------------

**TOP 5****Neugestaltung des Ehrenmals in Sande**

Beschluss:

Aufgrund vorliegender Angebote ergeht die Empfehlung an die Gemeindevertretung, die Neugestaltung an den günstigsten Anbieter zu vergeben.

<b>dafür: 5</b>	<b>dagegen: 0</b>	<b>Enthaltungen: 0</b>
-----------------	-------------------	------------------------

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**


---

**TOP 6****Errichtung eines Ruheforstes**

Dieses Thema ist aufgrund von Anfragen zu vermehrt stattgefundenen Bestattungen in der vergangenen Zeit aufgekommen.

Eine mögliche Lage könnte der Holm in Bredenbek, Richtung Ziegelei (Hexenberg) sein. Träger wäre die Gemeinde; die gesamte Verwaltung würde die Gutsverwaltung übernehmen. Die Gemeinde müsste den F-Plan ändern und eine allgemeine Friedhofssatzung erlassen und erhält dann einen prozentualen Anteil, der sich aus den Bestattungseinnahmen ergibt. Dieses wäre vertraglich zu regeln. Die Gemeinde muss sich um nichts kümmern. Sofern sich die Gemeindevertretung positiv positioniert, würde die Gutsverwaltung die Planung anschieben.

**Beschlussempfehlung:**

Der Ausschuss begrüßt die Intention der Gutsverwaltung, einen Waldfriedhof einrichten zu wollen und empfiehlt der Gemeindevertretung, die notwendigen Schritte einzuleiten.

**dafür: 5****dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 7****Anlegen von Blühflächen**

Der Naturpark Holsteinische Schweiz hat ein Programm erarbeitet, in dem Blühstreifen entlang der Wanderwege entstehen sollten.

Dieses ist zurückzuführen auf das Insektensterben, welchem hierdurch entgegengewirkt werden könnte.

Als problematisch stellt sich die Pflege dar. Diese soll durch die Gemeinden erfolgen. Ein Mulchen ist jedoch nicht zulässig; vielmehr müssen die Flächen gemäht und geräumt werden.

**Nach kurzer Diskussion ergeht folgende Beschlussempfehlung:**

Der Ausschuss empfiehlt, das Konzept „Blühflächen an Wanderwegen im Naturpark Holsteinische Schweiz“ weiter zu verfolgen und zu prüfen, welche Flächen in Frage kommen könnten.

**dafür: 4****dagegen: 1****Enthaltungen: 0****TOP 8****Abwasserbeseitigungskonzept für die Gemeinde Nehmten**

Es werden folgende Fehler dargestellt:

Seite 17/18: Der Vorname bei Hausnummer 2, 3 und 4 muss „Jürgen“ lauten.

Seite 9: Die Abkürzung „Fr.“ ist fehlerhaft und ist in „Dr.“ abzuändern.

**Beschluss:**

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, das Abwasserbeseitigungskonzept mit den o. g. Änderungen zu beschließen.

Die Verwaltung wird beauftragt, eine entsprechende Satzung zu entwerfen.

**dafür: 5****dagegen: 0****Enthaltungen: 0**

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

**TOP 9****Anfragen**

- Die beschädigte Leitplanke zwischen Sepel und Godau stellt eine Unfall- und Verletzungsgefahr dar. Wann ist mit einer Reparatur zu rechnen?  
*BGM Hintz antwortet, dass die Reparatur veranlasst ist.*
- Die Bussituation von Nehnten nach Ascheberg/Plön wird angesprochen. Die Busse sind überfüllt. Zum Teil können die Schüler/innen in Ascheberg nicht den Bus verlassen.  
*Dieses Thema soll bei der Schulverbandsversammlung angesprochen werden. Hier muss Abhilfe geschaffen werden.*
- Die Zuwegung zum Feuerwehrgerätehaus im Gemeindehaus muss frei bleiben. Es standen in letzter Zeit Kinderwagen im Durchgang.
- Der Unfall an der steinernen Brücke wird angesprochen und gefragt, ob dort noch Reparaturen erfolgen bzw. Schilder aufgestellt werden.  
*BGM Hintz entgegnet, dass die Schäden behoben und ausreichend Verkehrszeichen vorhanden sind.*
- Im Bekanntmachungskasten sind veraltete Informationen vorhanden; diese sollen abgenommen werden.
- Der Dorfputz soll am Freitag, 05.04.2019 stattfinden; Beginn 18:00 Uhr in den Ortsteilen.
- Es wird angefragt zur Situation des Breitbandausbaus.  
*Hier herrscht insgesamt Unzufriedenheit mit dem Ausbau, den ausführenden Firmen und PYUR.*
- BGM Hintz gibt einen Termin bekannt, in dem es um die Situation der Feuerwehr geht. Hieran nehmen der Kreis, der KFV und die Amtswehrführung sowie die Gemeindevertretung teil. Dieser Termin findet am 08.04.2019 statt.

**Fortsetzung erfolgt in nichtöffentlicher Sitzung; siehe hierzu gesondertes Protokoll.**

**VORSITZENDER****PROTOKOLLFÜHRER***Dr. Reinhard Knof**André Schnathmeier***Anlagen zum Protokoll:**

- keine -